

GRUPPE IM RAT DER STADT LAATZEN
SPD-GRÜNE-LINKE-FAULL-SCHEIBE

Anfrage
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Laatzten

Drucksachen-Nr.: 2019/187/1

am 21.10.2019

TOP:

30.09.2019

Umsetzung Ratsbeschluss "Sicherer Hafen"
- Anfrage der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat -

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der Rat der Stadt Laatzten hat am 5. September 2019 die Unterstützung der Initiative „Sicherer Hafen“ beschlossen.

Deshalb frage ich nach dem Stand der Umsetzung dieses Ratsbeschlusses.

>1. Der Rat der Stadt Laatzten unterstützt wie zahlreiche andere Städte die Initiative „Seebrücke – schafft sichere Häfen“ und deklariert die Stadt Laatzten als „Sicheren Hafen“.

Haben Sie die Beteiligung der Stadt Laatzten dieser Initiative gemeldet?

Ist z. B. auf der Homepage der Stadt Laatzten diese Unterstützung dokumentiert worden?

>2. Der Rat fordert den Bürgermeister dazu auf, der Bundesregierung anzubieten, dass die Stadt Laatzten zusätzliche – über den Königsteiner Schlüssel hinausgehende - Geflüchtete, die im Mittelmeer in Seenot geraten sind, aufnimmt.

Ist dieses Angebot mittlerweile von Ihnen der Bundesregierung übermittelt worden?

>3. Der Rat appelliert an die Bundesregierung, sich weiterhin und verstärkt für die Bekämpfung der Fluchtursachen einzusetzen, insbesondere für eine gerechtere und effektivere Entwicklungshilfepolitik und dafür, dass Menschen in Seenot auf dem Mittelmeer gerettet werden: · Die aktive Behinderung der Arbeit der Seenotrettung durch europäische Staaten muss umgehend beendet werden. · Die europäische Staatengemeinschaft muss ihrer Verantwortung bei der aktiven Seenotrettung gerecht werden und darf sich nicht auf die Arbeit Dritter verlassen oder den Tod von Menschen in Kauf nehmen.

Haben Sie diesen Appell weitergeleitet?

Karl-Peter Hellemann